

DIE ANTWORT AUF DIE GROÙE FRAGE: WIE UMGEHEN MIT DER GROÙEN UNSICHERHEIT?

Didier Saint-Georges, Mitglied des Strategic Investment Committee

Guten Tag und herzlich willkommen zu unserem fünfminütigen Podcast. Dieses Mal geht es darum, wie man mit Ungewissheit umgeht. Für jeden, der das Ersparte von Kunden vermehrt, ist das insbesondere in diesem Jahr ein ganz wichtiges Thema. Ich werde hier Grundlegendes für eine Vorgehensweise erörtern. Bis die Pandemie durch Impfungen unter Kontrolle gebracht werden kann, kommt es noch immer zu massiven Beeinträchtigungen der weltweiten Wirtschaftstätigkeit. Gleichzeitig nehmen die Inflationsängste zu, die Verschuldung des Systems ist beispiellos hoch, Staaten und Zentralbanken tun so, als ob nach oben keine Grenzen gesetzt wären, während die Aktienmärkte Rekordstände verkünden. Daher die Frage: Wie lange kann das so weitergehen? Es ist zudem nicht von der Hand zu weisen, dass Aktien heute recht teuer sind. Eine Verfahrensweise in diesem komplexen Umfeld wäre, so wie im letzten Jahrzehnt, weiterhin unseren renommierten Zentralbankern zu vertrauen, in Aktien investiert zu bleiben und einfach auf das Beste zu hoffen. Man könnte andererseits auch die Ersparnisse in einem Bankkonto auf die hohe Kante legen. Denn Sie vermuten zu Recht, dass irgendwann alles den Bach runtergehen könnte. Aber damit geben Sie die Idee auf, Ihr Vermögen zu vermehren. Ein alternativer Ansatz wäre der Versuch, sich dieser komplexen Realität tatsächlich zu stellen. Was wir aus der Erfahrung gelernt haben, ist, dass man Komplexität managen kann. Auf diese Weise sind Sie, wenn zuständig für die Ersparnisse Ihrer Kunden, häufig in der Lage, sich von der Masse abzuheben. Eines der größten Probleme der heutigen Sparer dürfte sein, dass sehr viele Marktteilnehmer keine ausreichende historische Perspektive haben. Die meisten von ihnen haben fast nie etwas anderes erlebt als einen stetigen Zinsrückgang und eine passable Aktienhausse. Nur sehr wenige von ihnen haben das Handwerk in den großen Zeiten der Unsicherheit gelernt. Wenn man einen Fonds wie Carmignac Patrimoine seit über dreißig Jahren verwaltet, erinnert man sich daran, dass man mit Situationen zu tun hatte, die nicht weniger herausfordernd waren als heute. Ich denke an den Börsenkrach von 1987, den Crash am Anleihemarkt von 1994, das Platzen der Dotcom-Blase vor zwanzig Jahren und natürlich an die Finanzkrise von 2008. Und auch im letzten Jahr mussten wir, basierend auf dem, was wir in China beobachteten, vorausschauen und schnell darüber nachdenken, wie Staaten und dann Märkte reagieren könnten. Wir mussten einerseits, wenn nötig, das Risiko reduzieren und andererseits, wenn möglich, reinvestieren und herausfinden, welche Sektoren am besten abschneiden würden. Eines der Hauptprobleme von heute ist die fast überall hohe Verschuldung. Die Herausforderung für Staaten besteht nicht nur darin, dass die Volkswirtschaft mittels

Investitionen in Nachhaltigkeit und Technologie wieder den Wachstumspfad beschreitet, sondern dass es keine überbordende Zinsentwicklung gibt. Denn unsere hochverschuldeten Volkswirtschaften könnten das einfach nicht verkraften. In diesen unsicheren Zeiten ist unser Ansatz durch drei Überzeugungen untermauert: Erstens reicht es nicht aus, nur vom wirtschaftlichen Aufschwung zu profitieren. Wir müssen auch in Unternehmen investieren, die von tiefgreifenderen und langfristigen Trends profitieren können. Aus der Erfahrung wissen wir, dass man in unsicheren Zeiten an Einzeltiteln mit hohem Überzeugungsgrad festhalten sollte. Das ist die Grundlage für die langfristige Anlage. In China, vor allem im Gesundheitswesen, stellen wir heute viele dieser Möglichkeiten fest. Weitere Möglichkeiten gibt es in vielen Teilssektoren der US-Tech-Branche, die sich in einer bedeutenden Umbruchphase befindet. Aber auch in Europa gibt es Unternehmen mit hohem Potenzial, insbesondere im Konsumgüterbereich. Zweitens sind wir überzeugt, dass wir unsere Anlagen vor einem möglichen Zinsanstieg in den USA schützen müssen, der unweigerlich auf Europa übergreifen würde. Technisch gesehen ist das nicht sehr schwer. Wir haben die richtigen Instrumente dafür, und wir nutzen sie auch. Und drittens sind wir der Auffassung, immer objektiv zu bleiben. Denn wie in der Vergangenheit wird es Überraschungen geben, sowohl gute als auch schlechte. Der Umgang mit der Ungewissheit gehört unbedingt zu unserem Job. Man kann nicht alles vorhersehen. Aber Sie können vorbereitet sein. Dieser Ansatz hat die Manager von Carmignac Patrimoine seit dreißig Jahren geleitet und wird sie in den kommenden Jahrzehnten leiten. Ungewissheit ist der Grundstoff für eine wirklich aktive Vermögensverwaltung. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Passen Sie gut auf sich auf, und bis bald.

Carmignac Patrimoine



Hauptrisiken des Fonds

AKTIENRISIKO: Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance des Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktkapitalisierung abhängt.

ZINSRISIKO: Das Zinsrisiko führt bei einer Veränderung der Zinssätze zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

KREDITRISIKO: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

WÄHRUNGSRISIKO: Das Währungsrisiko ist mit dem Engagement in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

- Risikoskala aus den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID). Risikokategorie 1 bedeutet nicht, dass eine Anlage risikofrei ist. Dieser Indikator kann sich im Laufe der Zeit ändern. Risikoskala Aktienklasse A EUR Acc ISIN: FR0010135103.

FÜR WERBEZWECKE. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. In diesem Dokument enthaltene Informationen können unvollständig sein und ohne Vorankündigung geändert werden. Carmignac Patrimoine ist ein Investmentfonds in der Form von vertraglich geregelter Gesamthandseigentum (FCP), der der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entspricht. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von 4% 104 EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken, und Kosten sind in den Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI) / im Kundeninformationsdokument (KID) beschrieben. Die Prospekte, VL, WAI / KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de / www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. in Österreich bei der Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Wesentlichen Anlegerinformationen / das Kundeninformationsdokument sind / ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. ● Schweiz: Die Prospekte, WAI und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Paris, succursale de Nyon / Suisse Route de Signy 35, 1260 Nyon. Der Verweis auf ein Ranking oder eine Auszeichnung, ist keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse des OGAW oder des Managers. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden.